

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 3. Adventssonntag - Lesejahr B

Lebensimpuls 2020

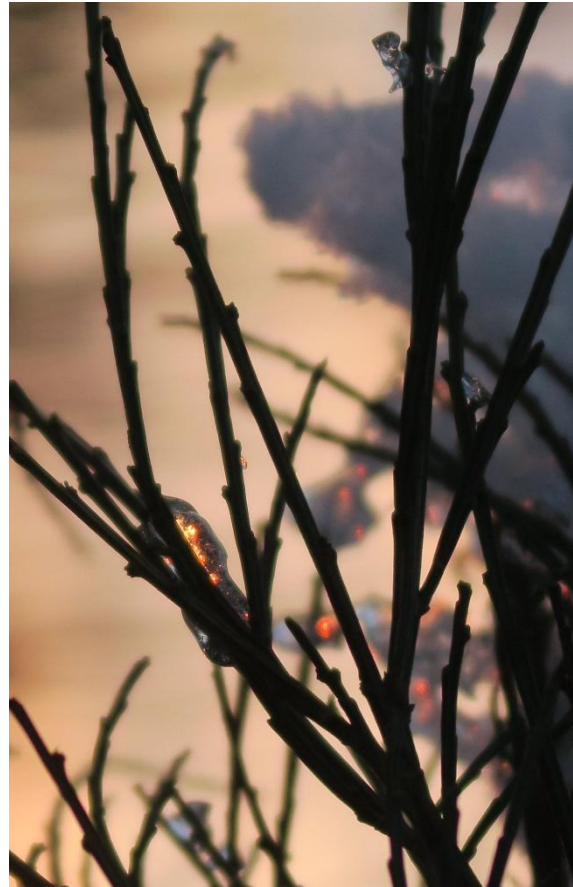
**Damit es stimmig wird  
das Fest**

Die Stimme erheben  
Wofür?  
Für wen?  
Wozu?

Die Stimme eines Rufers in der Wüste  
ist sie vernehmbar  
in der Wüste  
einer unübersichtlich gewordenen Zeit?

Deine innere Stimme  
die lautlose  
in der Mitte deines Wesens  
lenkt sie hin auf das Wesentliche  
auf das Kleine  
das groß werden will?

Gott  
der ganz klein anfängt  
mit dir  
IN DIR  
wachsen will  
in deiner Zuversicht  
in deinem Beitrag zum Frieden  
in deinen leuchtenden Augen  
in der Dankbarkeit  
dass Gott in dir MENSCH wird  
und  
dein LEBEN mit dir lebt!



## Lebensimpuls 2017

### **Unerkannt und mittendrin**

Übersehbar ...

Wie  
ist das möglich?

Zu unauffällig  
Zu klein  
Zu gewöhnlich  
Zu lautlos  
Zu fremd  
Zu herausfordernd

Zu  
verschlossen  
abgelenkt  
zerstreut  
überfordert  
blind

Voll  
anderer Erwartungen?

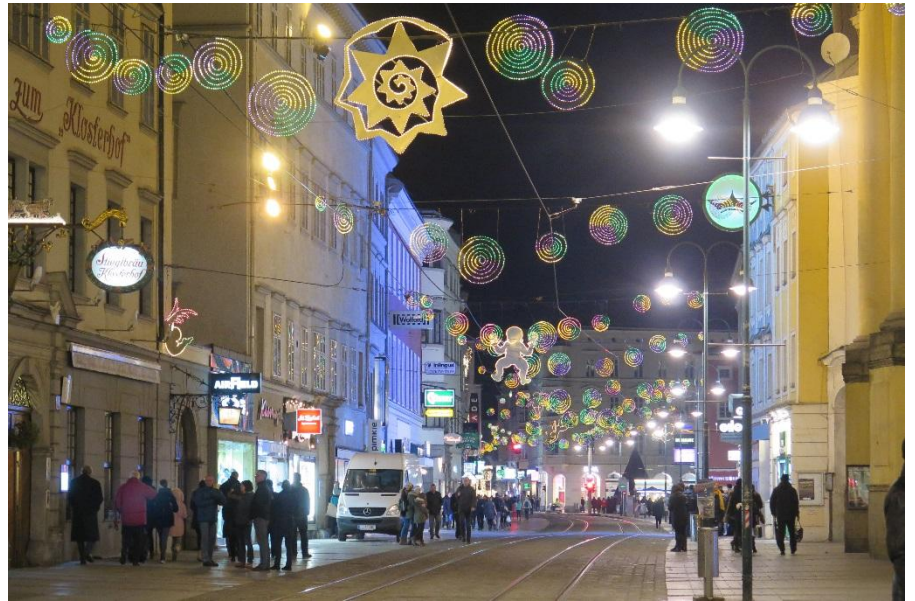
Unaufdringlich  
kraftvoll  
in unserer Mitte  
Sein Wesen

Geheimnisvolle Dynamik  
Schöpferischer Geist  
Der menschenfreundliche Gott  
Der gottvolle Mensch

Unerkannt

Nicht verpassen!  
Wo alle Angst haben  
da will Er mitten drin sein  
was viele befürchten  
wandelt ER in Hoffnung  
wo viele wegschauen  
schaut ER hin – und handelt  
unübersehbar klar

Jesus!  
Was für ein Marken-Name!



## Lebensimpuls 2014

### **Ihr Auftritt, bitte!**

Schon mal wo aufgetreten?  
auftreten müssen  
auftreten dürfen

für einen anderen  
auftreten  
für eine andere  
eintreten

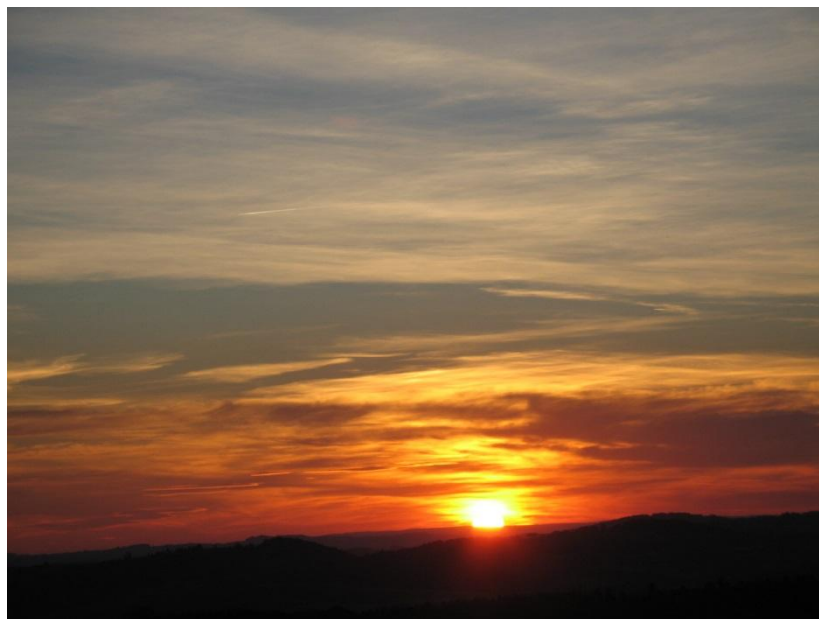
Als Gesandte/r  
auftreten

In SEINEM Namen  
mit meinem NAMEN  
einstehen für das Licht  
inmitten aller Dunkelheit

Wofür  
trete ich auf und ein?  
Wofür stehe ich – mit meinem Namen  
als Gesandte/r Gottes?

Geht SEIN Licht  
durch MEIN Leben  
auf?

Lass es  
er-scheinen ...



## liturgische Texte

1. Lesung: Jes 61,1–2a.10f; 2. Lesung: 1 Thess 5,16–24

Evangelium: Joh 1,6–8.19–28

**Es trat ein Mensch auf**, der von Gott gesandt war; Sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge für das Licht. ... Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: **Wer bist du?** Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? **Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben.** Was sagst du über dich selbst? Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat. Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und nicht der Prophet? Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.